



Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Soziales und Integration



HESSENS MITTE • WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit  
Anette Herzberger  
Gebäude F, Raum F208  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641/9390-1829  
anette.herzberger@lkgi.de  
www.lkgi.de

Gießen, den 05. Februar 2020

## NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration  
des Landkreises Gießen am 05. Februar 2020  
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 20. Januar 2020 eingeladen.

### Es sind anwesend:

#### Ausschussmitglieder

Norbert Weigelt	Kreistagsabgeordnete
Tobias Breidenbach	Kreistagsabgeordneter
Dirk Haas	Kreistagsabgeordneter
Cornelia Maykemper	Kreistagsabgeordnete
Dr. Gerhard Noeske	Kreistagsabgeordneter
Edith Nürnberger	Kreistagsabgeordnete
Birgit Otto	stv. Ausschussvorsitzende
Manfred Abendroth	Kreistagsabgeordnete
Peter Pilger	Kreistagsabgeordneter
Ulrich Salz	Kreistagsabgeordneter
Bärbel Schomber	Kreistagsabgeordnete
Anne Sussmann	Kreistagsabgeordnete
Ellen Volk	Kreistagsabgeordnete
Erika Wolf	stv. Ausschussvorsitzende
Claudia Zecher	Ausschussvorsitzende

#### beratende Ausschussmitglieder

Maria Alves	Kreisausländerbeiratsmitglied
Tim van Slobbe	Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat

Karl-Heinz Funck  
Norbert Weigelt  
Reinhard Hamel  
Dr. Melanie Haubrich  
Thomas Jochimsthal  
Harald Scherer  
Günther Semmler  
Christian Zuckermann

Kreistagsvorsitzender  
stv. Kreistagsvorsitzender  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktionsvorsitzende  
Kreistagsabgeordneter  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktionsvorsitzender

Kreisausschuss

Hans-Peter Stock  
Istayfo Turgay  
Hiltrud Hofmann  
Silva Lübbers

hauptamtlicher Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)  
Kreisbeigeordnete  
Kreisbeigeordnete

Verwaltung

Dirk Rüger

Schriftführer

Entschuldigt:

Anita Schneider

Landrätin

1.	Eröffnung und Begrüßung
----	-------------------------

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 16.32 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses fest.

2.	Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration vom 11. Dezember 2019
----	--

**Der Kreistagsausschuss für Soziales und Integration genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration am 11. Dezember 2019.**

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 26. November 2019 -  
Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden  
Teilbereiche (Vorlage Nr. 1248/2019)

### **Bereich Teilhaushalt 12.2.06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz**

Herr Dr. Scherm stellt die Tätigkeit des Fachbereiches 6 (Veterinärwesen und Verbraucherschutz) aus dem Jahr 2018 vor.

So sind im Jahr 2018 708 Beratungen durchgeführt worden. Hinsichtlich der Personalentwicklung gibt es eine konstante Weiterentwicklung der hauptamtlichen Mitarbeiter, die 3 Tage Weiterbildung im Jahr 2018 beträgt. Die Sollzahl liegt bei 3,9 Tagen. 2018 sind an 7 Tagen Tiertransportkontrollen im rollenden Verkehr durchgeführt worden. Die Solltage belaufen sich auf 26. Dies ist auf die gestiegenen Tierschutzanzeigen zurückzuführen, die vorrangig zu beachten sind. Im OWiG-Strafverfahren sind 89 Fälle zur Anzeige gebracht worden. Ferner gibt es 467 Anzeigen gegen das Tierschutzgesetz. Es sind 11 Kontrollen durchgeführt worden, wobei davon 5 beanstandet worden sind.

### **Teilhaushalt 31.1.02 Leistungen n. Kap. 7 SGB XII HzL**

Der Kreistagsabgeordnete Herr Dr. Noeske fragt, ob die Zahlen von Jahr 2019 schon vorliegen.

Petra Schneider (Fachdienst 52) antwortet, dass diese noch nicht vorliegen.

Weiter fragt der Kreistagsabgeordnete Herr Dr. Noeske, inwieweit die Personenzahl auf Seite 276 und auf Seite 281 auch Personen enthalten, die Grundsicherung beziehen.

Petra Schneider (Fachdienst 52) antwortet, dass Personen, die auf Seite 281 aufgelistet sind, sich nicht in einer Einrichtung befinden und zuhause leben und Grundsicherung beziehen, während Personen, die auf Seite 276 aufgeführt sind, in einer Einrichtung leben oder auch ambulante Pflegeempfänger sind. Frau Schneider erklärt, dass die Anzahl dieser Personen sich jedes Jahr stetig erhöht.

### **Teilhaushalt 31.1.06 Leistungen n. Kap. 4 SGB XII Grusi im Alter und bei Erwerbsminderung**

Stv. Ausschussvorsitzende Frau Wolf fragt, wie hoch der Frauenanteil der Personen, die auf Seite 281 gelistet sind, ist. Frau Schneider wird eine Antwort nachliefern.

### **Teilhaushalt 31.2.01 Kommunale Leistungen nach dem SGB II**

Kreistagsabgeordneter Herr Dr. Noeske möchte wissen, warum die Bedarfsgemeinschaften konstant bleiben, aber die Ausgaben für die Bedarfsgemeinschaften zunehmen.

Frau Schneider erklärt, dass dies an den erhöhten Mieten und der Erhöhung des Regelbedarfes liegt.

Kreistagsabgeordnete Herr Dr. Noeske fragt bezüglich 61.1, was die LWV-Umlage und was die Krankenkassenumlage ist und welcher Hebesatz genommen wird.

Kristina Weber (Fachdienst 20) antwortet, dass der Hebesatz durch die Änderung des LWV-Regelsatzes zur Zeit 9,09 % beträgt und der Landkreis dadurch 600.000 € weniger pro Jahr zahlt. Die LWV-Umlage beträgt nach der Änderungsliste 50.899,00 €.

Zu den anderen Teilhaushalten gibt es keine Fragen.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt (einstimmig bei 8 Stimmenthaltungen)

3.1.

Aufbau und Entwicklung einer Wildtierklinik;  
Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-3)

Fraktionsvorsitzender Zuckermann legt die Gründe dar, warum der Antrag gestellt worden ist.

Daraufhin gibt es einen kontroversen Diskurs zwischen dem Kreistagsabgeordneten Herr Dr. Noeske, dem Fraktionsvorsitzenden Herrn Scherer, der Fraktionsvorsitzenden Frau Dr. Haubrich und dem Fraktionsvorsitzenden Herrn Zuckermann über das Pro und Contra bezüglich dieses eingebrachten Antrages.

Dem Antrag wurde zugestimmt (mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen).

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt den Aufbau, die Entwicklung und den Betrieb einer Wildtierklinik mit Vernetzung der Pflegestellen für Auswilderung zu unterstützen. Kooperationspartner sollen die Justus-Liebig-Universität und das Land Hessen sein. Hierzu sind im Haushalt 2020 und nach Möglichkeit jährlich 10.000 € einzusetzen.

3.2.	Sozialraumplanung inklusiver Landkreis; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-4)
------	--

Fraktionsvorsitzender Semmler berichtet über die Intention, warum dieser Antrag eingereicht worden ist.

Fraktionsvorsitzender Scherer hat diesbezüglich 2 Fragen an den hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Herr Stock.

Frage: Gibt es Kompetenzen in der Verwaltung, diese Aufgabe zu übernehmen?

Antwort: Kompetenzen sind vorhanden. Es geht aber um eine externe Begleitung, damit dass Prozedere beschleunigt werden soll.

Frage: Sind ausreichend Finanzmittel vorhanden?

Antwort: Das kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, da das Verfahren ausgeschrieben werden muss.

Kreistagsabgeordneter Dr. Noeske äußert sich positiv über diesen Antrag und wird ihn unterstützen.

Fraktionsvorsitzender Scherer ist der Meinung, dass 10.000 € zu gering sind, um die angegebenen Ziele verfolgen zu können.

Fraktionsvorsitzender Herr Semmler rät dazu die Ausschreibung abzuwarten.

Dem Antrag wurde zugestimmt (einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen).

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 finanzielle Mittel in Höhe von 10.000 € für die externe Moderation einer sozialräumlichen Planung für einen inklusiven Landkreis einzustellen.

3.3.	Pakt für den Nachmittag vollständig inklusiv gestalten; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-5)
------	--

Fraktionsvorsitzender Semmler erläutert die Gründe, die dazu geführt haben, den Antrag zu stellen.

Kreistagsabgeordneter Herr Dr. Noeske ist der Meinung, dass der Landkreis für diese Kinder eintreten muss.

Kreistagsabgeordneter Haas begründet den Antrag ebenfalls.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Stock führt zwei Beispielfälle aus der Praxis für diese Haushaltsänderung an.

Stv. Ausschussvorsitzende Frau Otto und Fraktionsvorsitzender Scherer äußern sich ebenso positiv über den gestellten Antrag.

Dem Antrag wurde zugestimmt (einstimmig).

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 finanzielle Mittel in Höhe von 20.000 € zur vollständigen inklusiven Ausgestaltung des Paktes am Nachmittag einzustellen.

3.4.	Begleitung von Kindern und Familien mit Handicap im Grundschulalter; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-8)
------	---

Dem Antrag wurde zugestimmt (einstimmig).

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 finanzielle Mittel für die Frühförderstelle der Lebenshilfe um 10.000 € aufzustocken, um eine Begleitung von Kindern mit Handicap und deren Familien bis zum Übergang in eine weiterführende Schule sicherzustellen.

3.5.	Gleichwertige Betreuungsangebote in Ferien für Kinder mit Handicap; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-9)
------	--

Fraktionsvorsitzender Zuckermann begründet den Antrag.

Kreistagsabgeordneter Herr Dr. Noeske fragt, ob es nicht auf Grund des Bundesteilhabegesetz ohnehin zu den Aufgaben gehört, die ohne auch ohne Anträge ausgeführt werden müssen.

Kreistagsabgeordneter Haas entgegnet daraufhin, dass es momentan wichtig ist, dass die Mittel im Haushalt bereitgestellt werden.

Dem Antrag wurde zugestimmt (einstimmig).

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 finanzielle Mittel in Höhe von 25.000 € zur Schaffung von gleichwertigen Betreuungsangeboten in Ferien für Kinder mit Handicap einzustellen.

3.6.	Zuschüsse an den Verein „an.ge.kommen e.V.“; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-10)
------	--

Fraktionsvorsitzende Frau Dr. Haubrich stellt den Antrag vor.

Stv. Ausschussvorsitzende Frau Otto erkennt auch den positiven Wert der Arbeit des Vereins an und fragt wo der Verein arbeitet und wieviel Kurse angeboten werden.

Fraktionsvorsitzende Frau Dr. Haubrich antwortet, dass die Kurse variieren und sich die Kursräume in Gießen befinden.

Kreistagsabgeordnete Frau Maykemper und Kreisbeigeordneter Turgay stellen nochmal die Wichtigkeit der geleisteten Arbeit des Vereins in den Vordergrund.

Frau Kempf vom Verein an.ge.kommen e. V. beantwortet noch die gestellten Fragen. Der Sitz des Vereins befindet sich in der Walltorstraße in Gießen. Behördengänge mit den dem Verein aufsuchenden Personen werden aber überall im Landkreis Gießen durchgeführt.

Fraktionsvorsitzender Scherer fragt, wie hoch die Landesbeteiligung ist und ob die Stadt Gießen sich daran beteiligt.

Frau Kempf antwortet, dass die Gelder des Landes Hessen gestrichen worden sind und dass die Stadt Gießen den Verein unterstützt.

Dem Antrag wurde zugestimmt (einstimmig bei 2 Enthaltungen).

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 unter dem Produkt 11.1.00 Verwaltungsleitung und -steuerung, Pos. 15 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen) - einen Zuschuss an den Verein „an.ge.kommen e. V.“ in Höhe von 5.500,00 € vorzusehen und

nach Möglichkeit jährlich einzusetzen.

3.7.	sonstige Haushaltsänderungsanträge
------	------------------------------------

Haushaltsänderungsantrag 1248/2019-11 (Unterstützung des RP-J; hier: Haushaltsänderungsantrag CDU-Fraktion vom 28. Januar 2020)

Kreistagsabgeordneter Breidenbach stellt den Antrag vor.

Fraktionsvorsitzender Herr Semmler fragt, ob der Verein auch von anderen Trägern unterstützt wird.

Kreistagsabgeordneter Breidenbach antwortet, dass die Stadt Gießen den Verein fördert und dass daher auch der Landkreis in die Unterstützung einsteigen soll.

Kreistagsabgeordneter Haas äußert sich positiv zu dem gestellten Antrag, denn es ist wichtig die Jugend zu fördern. Doch gleichzeitig muss der Vorgang transparent sein.

Fraktionsvorsitzender Hamel spricht sich gegen eine Förderung des Rings politischer Jugend aus.

Fraktionsvorsitzender Semmler spricht sich für einen Zuschuss für Teilnehmer aus dem Landkreis Gießen aus und gegen einen Topf, an dem sich alle beteiligen.

Fraktionsvorsitzender Scherer weist daraufhin, dass die Förderungsrichtlinien vom Landkreis aufgestellt werden müssen.

Kreistagsabgeordneter Breidenbach stellt klar, dass der RP-J die Aktionen, welche gefördert werden, nachweisen muss.

Stv. Ausschussvorsitzende Frau Wolf spricht sich gegen eine Förderung aus.

Fraktionsvorsitzende Frau Dr. Haubrich erklärt, dass der Landkreis früher stets auf die Verwendung der Gelder geachtet hat.

Fraktionsvorsitzender Zuckermann schlägt vor, dass Vertreter des RP-J im Kreistagsausschuss ihre Arbeit vorstellen können.

Dem Antrag wurde zugestimmt (einstimmig bei 1 Stimmenthaltung)

**Der Kreissauschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Landkreis Gießen fördert den Ring Politischer Jugend Gießen-Land und stellt hierfür eine Summe von 5.000 € im Haushalt bereit.

- |    |  |
|----|--|
| 4. | Mitgliedschaft des Landkreises Gießen in dem Verein "Gießener Aktionsbündnis für seelische Gesundheit e.V.";<br>hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 23. Dezember 2019 (Vorlage Nr. 1267/2019) |
|----|--|

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Herr Stock stellt die Vorlage vor.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Der Vorlage wurde zugestimmt (einstimmig).

- |    |  |
|----|--|
| 5. | Sachstandsbericht Bundesteilhabegesetz |
|----|--|

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Stock leitet den Sachstandsbericht ein und erklärt außerdem, dass im Herbst eine Fachtagung organisiert werden soll.

Karoline Bauer stellt die Zahlen zum Bundesteilhabegesetz vor. Demnach wurden knapp 600 Menschen angeschrieben und nach den neusten Auswertungen erhalten 529 Personen Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz. Mitte Januar hat ein weiteres Austauschtreffen mit den Vertretern der bes. Wohnformen im Landkreis Gießen stattgefunden. Es sind noch diverse Einzelfragen zu klären, jedoch kam von allen Besonderen Wohnformen im Landkreis Gießen eine positive Rückmeldung zur guten Zusammenarbeit mit dem Landkreis und im Wesentlichen zur rechtzeitigen Antragsbearbeitung und Auszahlung.

Des Weiteren sind zu Jahresbeginn neue Sozialpädagogen eingestellt worden. Diese werden nun geschult und nehmen dann die Arbeit auf. Dadurch finden vermehrt Hospitationen bei Kindern und Jugendlichen statt.

Am 05.02.20 hat die offizielle Eröffnung des Regionalbüros des LWV in Gießen, Fröbelstraße 71 stattgefunden. Dieser ist der örtliche Ansprechpartner für die Leistungsberechtigten und Anfragenden der Eingliederungshilfe in Zuständigkeit des LWV, also für Personen ab Schulabschluss. Bei der Eröffnung ist der Kooperationsvertrag zwischen Landkreis Gießen und LWV unterzeichnet worden.

Am 10.02.2020 findet die Aktenübergabe mit dem LWV statt.

Kreistagsabgeordneter Dr. Noeske fragt, warum nicht alle 600 Menschen einen Antrag nach dem Bundesteilhabegesetz eingereicht haben.

Karoline Bauer antwortet, dass Personen angeschrieben wurden, deren letzter Wohnsitz nicht im Landkreis Gießen war und dass auf Grund zu hohen Einkommens oder Vermögens ein Leistungsanspruch nicht vorliegt.

Kreistagsabgeordneter Jochimsthal fragt, welche Zielgruppe bei der geplanten Fachtagung angesprochen wird.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Stock erklärt, dass alle Träger und Leistungserbringer sich dort darstellen können.

**Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.**

6. Mitteilungen und Anfragen
------------------------------

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Herr Stock verweist auf einen am heutigen Tag erschienenen Artikel in der Gießener Allgemeinen Zeitung „Berechnung der maximal gezahlten Kosten der Unterkunft“ und erklärt, dass es zu diesem Artikel in der morgigen Ausgabe eine Gegendarstellung vom Landkreis Gießen gibt.

Diese Gegendarstellung wird den Anwesenden gerne zur Verfügung gestellt.

Ausschussvorsitzender Claudia Zecher schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 18.10 Uhr.



Claudia Zecher  
Ausschussvorsitzende



Dirk Rüger  
Schriftführer